

„Die Zukunft von Klima und Umwelt liegt in der Verantwortung jedes Menschen. Mit unserer Stiftung setzen wir, die Musikerinnen und Musiker der Staatskapelle Berlin, hierfür ein Zeichen.“
Markus Bruggaier



Die Stiftung NaturTon. Immer wieder haben sich Musiker für die Lösung wichtiger sozialer Aufgaben eingesetzt. So förderte Händel mit seinen Aufführungen des Messias im 18. Jahrhundert die Entstehung des ersten Londoner Waisenhauses, des Foundling Hospital. In dieser Tradition steht auch die NaturTon-Stiftung, die die Musiker der Berliner Staatskapelle im Jahr 2009 ins Leben gerufen haben. Die Stiftung finanziert Wald- und Klimaschutz-Projekte weltweit und kooperiert mit dem WWF, der größten privaten Naturschutzorganisation der Welt.

www.orchester-des-wandels.de

Die Stiftung Stifter für Stifter fördert eine Kultur des Stiftens. Im Rahmen ihrer Initiative „Stiften für die Umwelt“ stellt sie Stifter und deren Projekterfolge vor. Sie wird von Personen getragen, die sich selbst als Stifter engagieren.

www.stifter-fuer-stifter.de

Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main hat einen klaren Auftrag: Sie will für die Kunst begeistern – und damit den Erhalt und Ausbau eines lebendigen Kulturlebens gewährleisten. 63 Professoren und 350 Lehrbeauftragte unterrichten gegenwärtig fast 900 Studierende in zwanzig Studiengängen.

www.hfmdk-frankfurt.info

Stifter für Stifter und die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main laden Sie herzlich ein zu einem

Stifterabend

am Montag, den 5. September 2011, um 18 Uhr im kleinen Saal der Hochschule.

Tobias Sturm (Violine) und **Markus Bruggaier** (Horn) sind Musiker der Berliner Staatskapelle und für die NaturTon-Stiftung engagiert.

Dr. Klaus Albert Bauer, Rechtsanwalt und Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Freunde der Alten Oper Frankfurt, spricht mit ihnen darüber, was Musik bewegen kann.

Musikalische Einstimmung und Abschluss.

Ab 20 Uhr haben Sie bei Brot und Wein Gelegenheit zu Austausch und persönlichem Gespräch.

Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen.

Henriette Berg,
Stiftung Stifter für Stifter